Di, 06.03.2018/19:00 Uhr
Frankfurt inklusiv
Ort: Historisches Museum Frankfurt
Fahrtor 2 (Sonnemann-Saal)
60311 Frankfurt am Main

STADT FRANKFURT AM MAIN

Das „Denkmal der Grauen Busse“

STADT FRANKFURT AM MAIN

Erinnerung an die Opfer der „Euthanasie“ des Nationalsozialismus

STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT
INKLUSIV | 6.3.2018

VORTRAG

Ablauf

- Begrüßung

  Ute Sauer, Stadtschulamt

  Christiane van den Borg, Stabsstelle Inklusion

- Inklusion heute in Frankfurt

  8 Projekte aus Bildung, Leben, Arbeit und Kultur

- Offenes Gespräch

Moderation:

Dr. Alexandra von Winning, Lust auf besser leben gGmbH

Begrüßung

Ute Sauer, Leiterin des Stadtschulamts

STADT FRANKFURT AM MAIN

Snoozeln in der inklusiven Kita Main(zer)krabben

Sozialpädagogischer Verein

zur familienergänzenden Erziehung e.V.

Main(zer)krabben

Sozialpädagogischer Verein
zur familienergänzenden Erziehung e.V.

Kita Main^zer^krabben

Stadt Frankfurt am Main

Wer sind wir

- Kita Main(zer)krabben seit 2003 in Frankfurt-Sachenhausen, Umzug in die neue Kita in Ffm-Gallus im September 2017
- 44 Mitarbeiter
- Ziele des Projektes: Inklusion leben und erfahren

Stadt Frankfurt am Main

Sozialpädagogischer Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V.

Kita Main^zer^krabben

Film-Beitrag: Snoozeln in der inklusiven Kita Main(zer)krabben

(aufgrund der Wahrung der Privatssphäre der Kinder nicht in der Dokumentation verfügbar)

Stadt Frankfurt am Main

Sozialpädagogischer Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V.

Kita Main^zer^krabben

Gebärdenchor

Viktor-Frankl-Schule

Stadt Frankfurt am Main

Viktor-Frankl-Schule

Wer sind wir

- Helena Maschanow (spätertaubt)

- Viktor-Frankl-Schule
  - Fachkraft für Gebärdensprache seit 2008
  - Förderschule im Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung

- Schulkinder und Jugendliche
  - Förderschwerpunkt KME und GE, SchülerInnen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen
- Kollegen
  - Lehrer, Sozialpädagogische Fachkräfte, Erzieher, Therapeuten, Pflegekräfte, …

Stadt Frankfurt am Main

Viktor-Frankl-Schule

Was wir tun

Gebärdenunterstützte Kommunikation (GUK)

- Gebärde der Woche
- Gebärdenunterricht für Erwachsene
- Einzelförderung
- Unterrichtsbegleitung
- Gebärdenchor

Stadt Frankfurt am Main

Viktor-Frankl-Schule

Ziel

Lebensqualität durch KOMMUNIKATION

- für nicht sprechende
  und kaum sprechende SchülerInnen
- für gehörlose SchülerInnen

STADT FRANKFURT AM MAIN

Viktor-Frankl-Schule

Der perfekte Moment…

STADT FRANKFURT AM MAIN

Viktor-Frankl-Schule

Projekt WIR

Selbsthilfeplattform für Angehörige
von Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe
Frankfurt am Main e. V.

Stadt Frankfurt am Main

Wer sind wir

- **Stärkung, Bildung und Aktivierung der Gemeinschaft WIR** für Angehörige von Menschen mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung als Selbsthilfe-Plattform
- **Start im Oktober 2016** mit der Einstellung von Dipl.-Psych. Charlotte Pfalz-Blezinger
- **Mitarbeiter nach Bedarf** als Honorarkräfte für Veranstaltungen: Referenten, Kursleiter, studentische Helfer und Ehrenamtliche

Zielgruppe

Angehörige von Menschen mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung in allen Altersstufen

- Eltern / Lebenspartner / Freunde
- Geschwister aller Altersgruppen (möglichst früh!) – wichtig: auch erwachsene Geschwister
- Onkel / Tante / Oma / Opa

Ziele

Damit Angehörige sich gegenseitig helfen können mit der eigenen, besondere Normalität gut zu leben, wollen wir

- das Kennenlernen fördern
- die Vernetzung untereinander anregen, verbessern
- Ressourcen erkennbar machen und pflegen → Stärkung
- Wissen bereitstellen

Angebote

- Anlaufstelle **„offenes Ohr“** für individuelle Probleme und zum Sondieren der Lage
- **thematische Gruppenangebote**
  - Formate: Themenabend / Treffpunkt
- **Kursangebote**
- gemeinsame **Freizeit** gestalten
- eine eigene, aktuelle **Webseite**
  - **www.projekt-wir.de**
- **WIR Newsletter** einmal im Monat

Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- Bei größeren Veranstaltungen mit der ganzen Familie (mit Menschen mit Behinderung) brauchen wir viele **ehrenamtliche Helfer**
  - Inklusiver Familienbacktag mit dem Holzbackofen im Grünen
  - Riesenseifenblasen-Workshop
  - Ausflüge
- **Verteilung der Information**,
  damit die Angehörigen zu uns finden

Stadt Frankfurt am Main

Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V.

Was sonst noch wichtig ist

Das Projekt WIR ist auf Unterstützung angewiesen, deswegen freuen wir uns über alle unentgeltlichen bzw. vergünstigten Leistungen, wie z.B.

- Sachspenden z.B. für die Verpflegung bei Veranstaltungen (Getränke, Obst, Knabberzeug etc.)
- Pizzateig + Belag für den Familienbacktag
- Vergünstigte Tarife für Kursangebote mit „wertvollen“ Kursleitern

Stadt Frankfurt am Main

Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V.

Inklusiver Sozialraum Gallus

Kinder im Zentrum Gallus e.V.

Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Wer sind wir

- Verein Kinder im Zentrum Gallus — seit 1975
- Mehrgenerationenhaus Frankfurt — seit 2007
  100 Hauptamtliche, ca. 50 ehrenamtlich Aktive
  Vereinsziele: Bildung, Chancengerechtigkeit, Lebenslanges Lernen
- Inklusiver Sozialraum Gallus
  Projekt der Sozialen Inklusion
  BIWAQ: Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier
  Programmgebiet Soziale Stadt Gallus
  Laufzeit 2015 bis 2018

Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Zielgruppen

In unserem Mehrgenerationenhaus gibt es Angebote für Alle - vom Neugeborenen bis zur Seniorin.

Im Projekt Inklusiver Sozialraum unterstützen wir Menschen ab 27

- bei Arbeitssuche und Bewerbung
- bei der beruflichen Qualifizierung
- beim lebenslangen Lernen
- in besonderen Lebenslagen

Wir sind aktiv in unserer Nachbarschaft.

Wir schaffen Begegnungsräume,
in denen Jeder und Jede willkommen ist.

Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Inklusiver Sozialraum Gallus

- Qualifizierungsbausteine Hauswirtschaft, Küche, Restaurant
- Grundbildungslehrgang Hauswirtschaft
- Einzelberatung und Begleitung
- Bewerbungstrainings
- Deutschkurse
- Gallus Garten
- Sonntagscafé
- Bewegungs- und Sportgruppen
- Kreativwerkstatt und Nähsalon
- Gesundheits- und Entspannungsangebote
- Krabbeltreffs und Hebammensprechstunden

Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- Hilfe bei der Wohnungssuche für Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- Begleitung zu Behördengängen
- Übersetzung in Somalisch, Urdu, Farsi, Arabisch, Tigrina

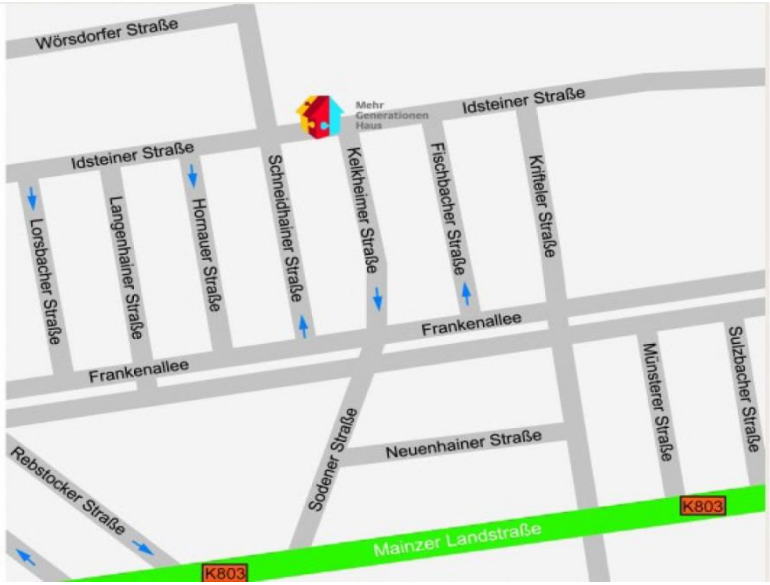
Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Und so finden Sie uns

Sie erreichen uns am besten mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bus 52 H Schneidhainer Str. hält direkt am Haus
- Straßenbahnlinien 11 / 21 H Rebstöcker Str. - 5 min Fußweg



franca.schirrmacher@kiz-gallus.de

069-75002928

www.kiz-gallus.de

Stadt Frankfurt am Main

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Literatur in einfacher Sprache

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.

STADT FRANKFURT AM MAIN

LITERATUR HAUS FRANKFURT

Wer sind wir

- Das Literaturhaus gibt es seit 1991.
- Seit 2005 ist es in der wiedererrichteten Alten Stadtbibliothek Frankfurts.
- 7 Mitarbeiter/ 1 Projektstelle
- Das Literaturhaus Frankfurt bringt Literatur in allen Formen für alle Altersgruppen live aufs Podium.

STADT FRANKFURT AM MAIN

LITERATUR HAUS FRANKFURT

Zielgruppen

- Kinder ab 3 Jahren
- Jugendliche und Studierende
- Alle, die Lust auf anregende Unterhaltung haben
- Menschen im Alter
- besondere Angebote für Gehörlose
- Angebote für alle, die Lust und Interesse an Literatur in Einfacher Sprache haben
- Menschen der Buchbranche
- Menschen mit Fremdsprachenhintergrund

Literatur in Einfacher Sprache

Das Literaturhaus Frankfurt hat in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum und der Stabsstelle für Inklusion der Stadt Frankfurt ein gemeinsames Pilotprojekt initiiert. Unter dem Titel „Frankfurt, deine Geschichte“ schrieben sechs Autoren über sechs Frankfurter Orte, Ereignisse oder Objekte einen literarischen Text in Einfacher Sprache. Damit wurden erstmals Literatur und Einfache Sprache zusammen gedacht – als neu zu erprobende Kunstform.

STADT FRANKFURT AM MAIN

LITERATUR HAUS FRANKFURT

Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

Literatur in Einfacher Sprache bekannt machen, das ist jetzt das Wichtigste. Sieben Mio. Menschen in Deutschland sollen auf Einfache Sprache angewiesen sein. Für sie alle haben wir begonnen, namhafte Autoren eine Neue Literatur, eine Literatur in Einfacher Sprache schreiben zu lassen.

STADT FRANKFURT AM MAIN

LITERATUR HAUS FRANKFURT

Was sonst noch wichtig ist

- Eines der kommenden Ziele ist es, Literatur in Einfacher Sprache in einem größeren Publikumsverlag zu verlegen.
- Literatur in Einfacher Sprache ist zu wichtig, das zeigen schon die Anfänge, um in eine Nische gestellt zu werden.

Bildungsinitiative

Studium und Lehre von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

ATELIER GOLDSTEIN
der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

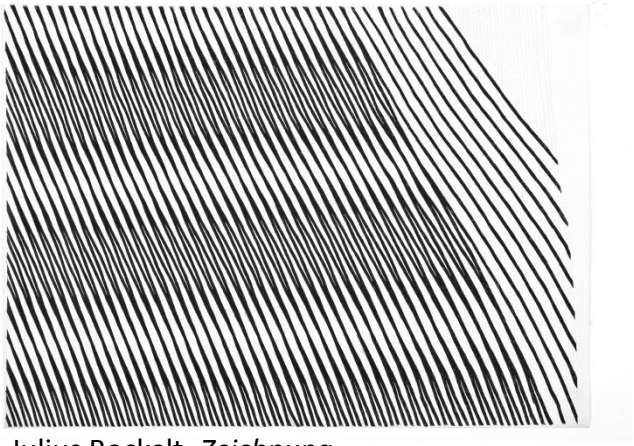
STADT FRANKFURT AM MAIN

Wer wir sind

ATELIER GOLDSTEIN

der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

STADT FRANKFURT AM MAIN

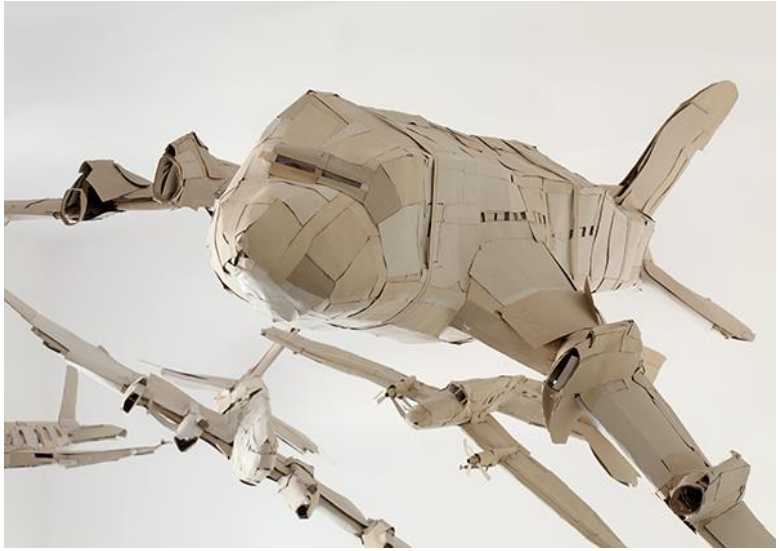


Julius Bockelt, *Zeichnung*

Christa Sauer, *untitled*

Holger Frischkorn, *Portrait*

Julia Krause-Harder, *Protoccetratops*



Hans-Jörg Georgi, *Flugzeuge*

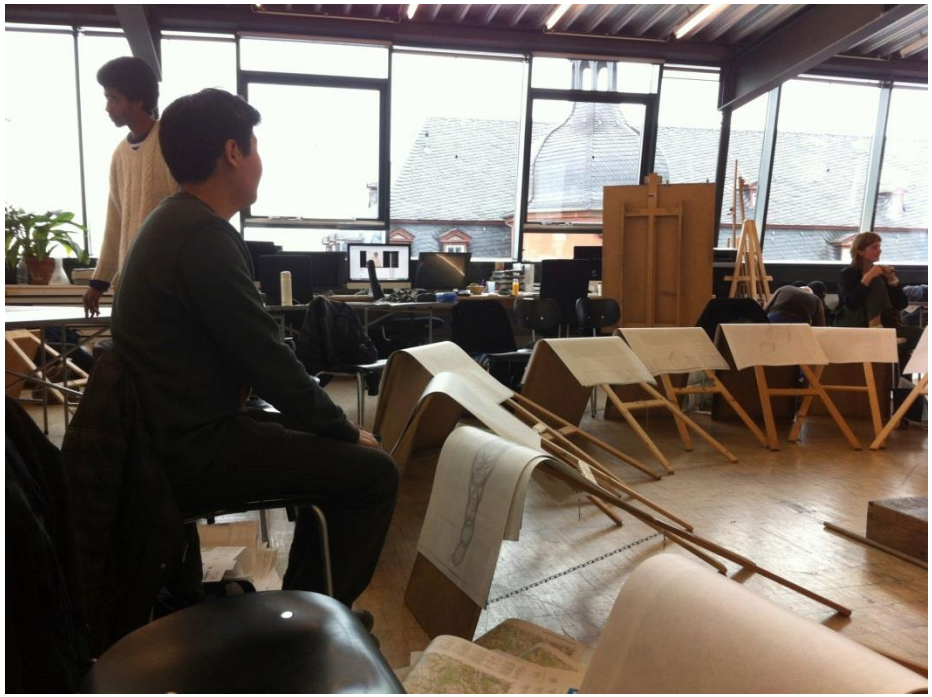
STADT FRANKFURT AM MAIN

ATELIER GOLDSTEIN

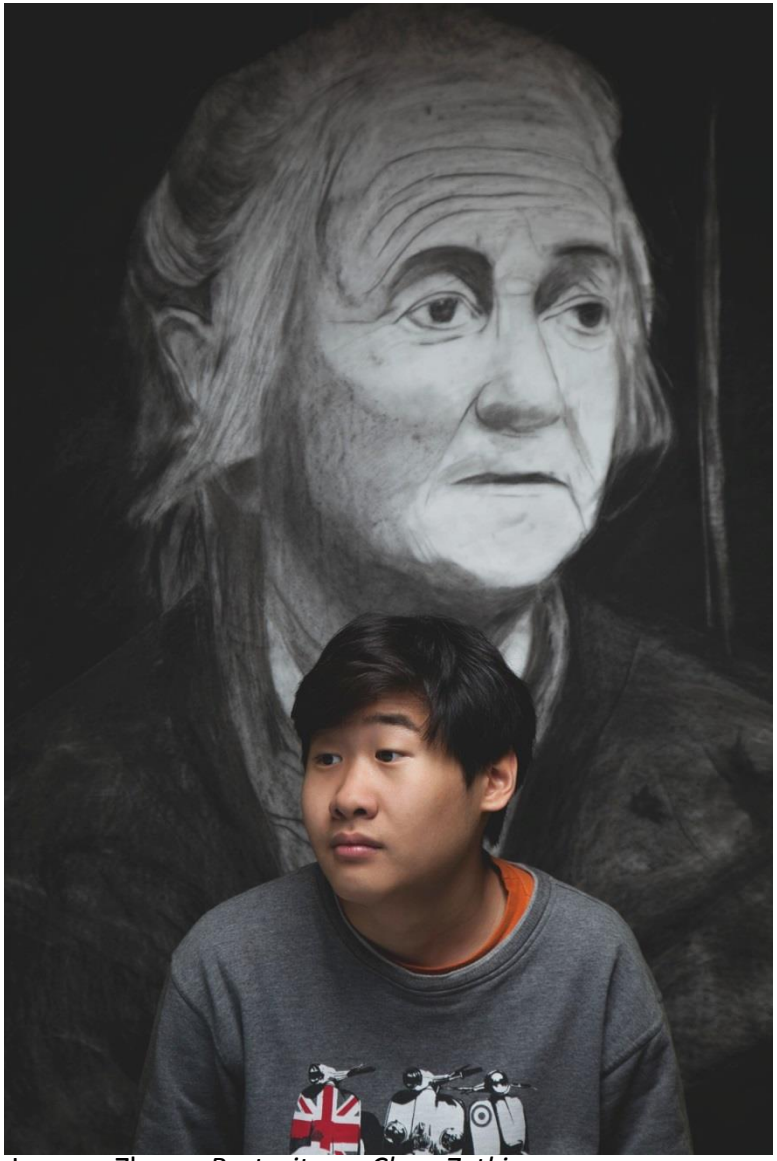
der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Bildungsinitiative

Kunsthochschulstudium



Juewen Zhang an der HfG Offenbach



Juewen Zhang, *Portrait von Clara Zetkin*

STADT FRANKFURT AM MAIN

ATELIER GOLDSTEIN

der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Bildungsinitiative

Lehrende an Regelschulen

Julia Krause-Harder als Lehrende im KulturTagJahr

Julius Bockelt als Lehrender im KulturTagJahr

STADT FRANKFURT AM MAIN

ATELIER GOLDSTEIN
der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Nationaler Aktionsplan (2016)

in Bezug auf die UN-Behindertenrechtskonvention (2006)

- Zum Bereich Bildung: „Menschen mit Behinderungen dürfen nicht aufgrund ihrer Behinderungen vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden.“ NAP, S. 55.

- Zum Bereich Arbeit und Beschäftigung: „Jeder Mensch mit Behinderung soll entsprechend seinem individuellen Leistungsvermögen durch passgenaue Leistungen und Förderungen die für ihn größtmögliche Teilhabe am Arbeitsleben erreichen.“ NAP, S. 25.

Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

Julius Bockelt als Lehrender im KulturTagJahr

STADT FRANKFURT AM MAIN

ATELIER GOLDSTEIN
der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Zielgruppen

- ausgewählte Künstler*innen aus dem Atelier Goldstein
- alle künstlerisch begabten Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
- Schüler*innen
- Lehrende an Regelschulen
- Eltern
- Studierende
- Lehrende an Kunsthochschulen

Julia Krause-Harder als Lehrende im KulturTagJahr

STADT FRANKFURT AM MAIN

ATELIER GOLDSTEIN
der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Mit allen Sinnen - das inklusive Museum

Historisches Museum Frankfurt

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Historisches Museum Frankfurt

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Neues Konzept

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Mit allen Sinnen — das inklusive Museum

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

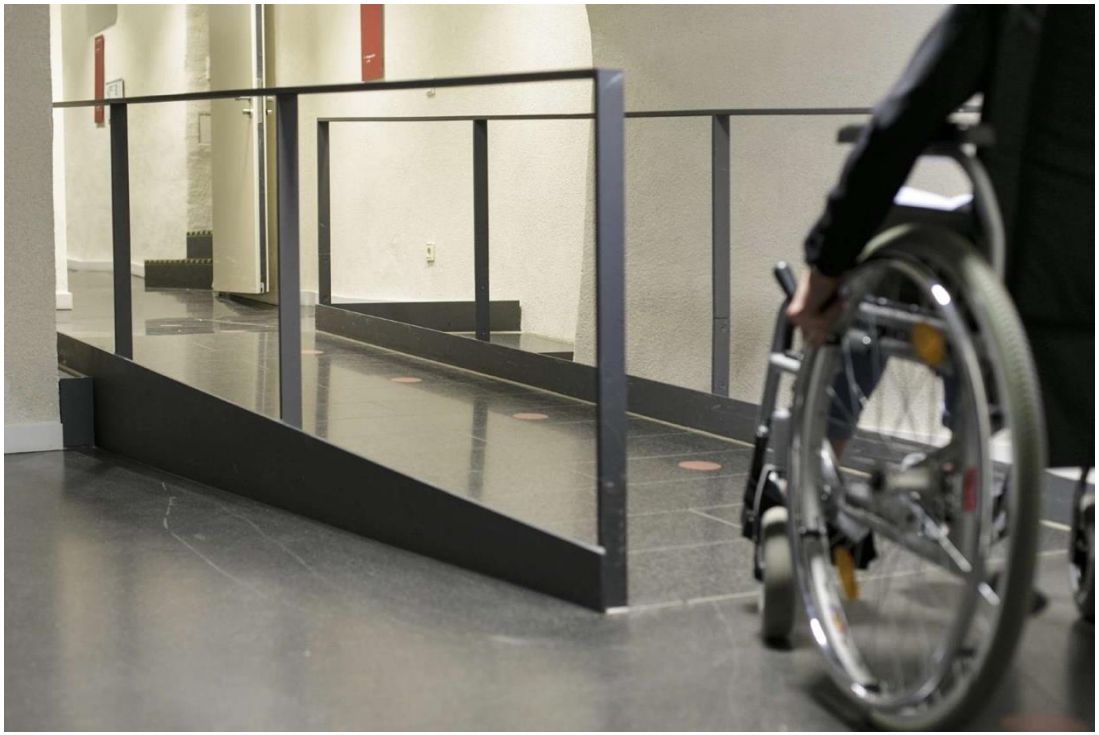
Neues Leitbild

„Wir wollen, dass in unserem Haus verschiedenste soziale und kulturelle Gruppen, Menschen mit unterschiedlichsten geistigen und körperlichen Voraussetzungen willkommen sind, sich mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft Frankfurts auseinander zu setzen – spontan und selbständig und nicht nur im Rahmen spezieller Programme.“

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

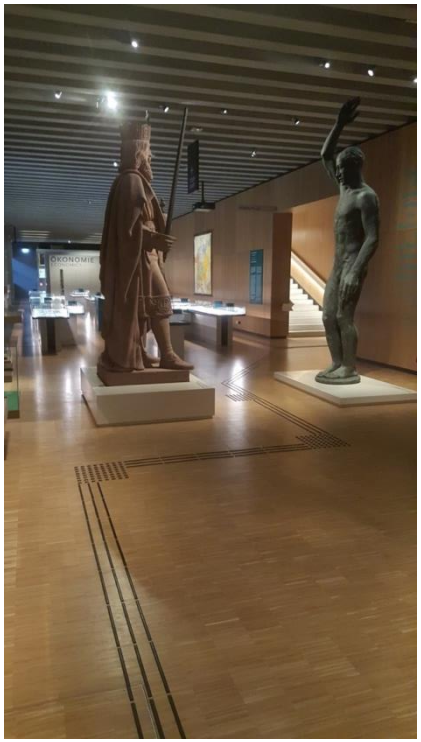
Zugänglichkeit



Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Taktiles Leitsystem



STADT FRANKFURT AM MAIN

Historisches Museum Frankfurt

Zum Anfassen

STADT FRANKFURT AM MAIN

Historisches Museum Frankfurt

Tastmodelle

STADT FRANKFURT AM MAIN

Historisches Museum Frankfurt

Multimedia-Guide

Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt

Persönliche Vermittlung

STADT FRANKFURT AM MAIN

Historisches Museum Frankfurt

Personal. Fachkräfte. Diversity.

Inklusion in Ausbildung und Beruf

16. November 2018

Stadt Frankfurt am Main

Wer sind wir

- **Stadt Frankfurt**
  - Sozialdezernat
  - Personaldezernat
  - Wirtschaftsdezernat
- **Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main**
- **Netzwerk Inklusion Deutschland e.V.**
- **Lust auf besser leben gGmbH**

STADT FRANKFURT AM MAIN

Zielgruppe

- Menschen mit Behinderung auf der Suche nach Praktika, Ausbildung, Jobs
- Personalverantwortliche in Unternehmen

STADT FRANKFURT AM MAIN

Angebote

- Moderation durch Comedian **Rainer Schmidt**
- Vormittags: Speed-Datings für **Schüler*innen**
- Mittags: **Fachsymposium**
- Nachmittags: Speed-Datings für **Jobsuchende**
- Begleitend: **Workshops**

STADT FRANKFURT AM MAIN

Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- Bekanntmachung des Termins (16.11.2018) bei Freunden & Familien, die auf der Suche nach Ausbildung/Praktikum/Job sind

- Kontakt zu inklusiven Unternehmen, die auf Mitarbeitersuche sind

Offenes Gespräch

Was sind Ihre Fragen oder
Erfahrungen zu Inklusion in Frankfurt?

STADT FRANKFURT AM MAIN